

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

336 (10.12.1871) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. (Drittes Blatt) Sonntag den 10. Dezember

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 24,812. Die Betreibung der Gemeinde-Einnahmen betreffend.

An die Gemeinderäthe und Gemeindecassiere der Landorte des Amtsbezirks.

Unter Hinweisung auf die Verordnungen vom 26. Januar 1849 (Reg.-Bl. 1849 S. 34) und vom 14. Juli 1858 (Reg.-Bl. 1858 S. 386) werden die Gemeindecassiere angewiesen, die verfallenen aber noch ausstehenden Forderungen der Gemeindecasse sofort und mit allem Nachdruck zu betreiben, damit bis zum Rechnungsschlusse keine beibringlichen Einnahmen im Rückstande bleiben.

Die Gemeinderäthe und besonders die Bürgermeister erhalten mit Bezug auf die angeführten Verordnungen zugleich den Auftrag, die Cassiere in der Einnahmetsbetreibung nicht nur streng zu überwachen, sondern auch seinen etwaigen Anträgen um Zahlungshilfe ohne Verzug zu entsprechen.

Ueber die am 15. d. M. noch vorhandenen Einnahmerrückstände der Gemeinde hat der Cassierer längstens bis zum 20. d. M. ein Verzeichniß hieher einzusenden und dabei den Stand der Betreibung jedes Schuldners anzugeben.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1871.

Groß. Bezirksamt.
Beckert.

Permanente Ausstellung landwirthsch. Lehrmittel.

3.1. Um mehrfach ausgesprochenen Wünschen entgegen zu kommen, wird im Laufe dieses Winters unter Leitung des Vertreters der Botanik im Curatorium, Herrn Dr. L. Just, eine Reihe von mikroskopischen Demonstrationen unentgeltlich an noch näher zu bestimmenden Tagen abgehalten werden.

Anmeldungen wegen Karten, ohne welche die Betheiligung nicht gestattet ist, werden täglich im Bureau unserer Anstalt von 10—12 Uhr Vormittags entgegengenommen.

J. A. des Curatoriums:

Dr. Weigelt.

Sophien-Frauenverein.

Einem geehrten Publikum bringen wir unser best assortirtes Lager von Herren- und Frauenhemden, Socken und Strümpfen, Herren- und Frauenhosen, Bettjacken etc. in unserem Laden Langestraße Nr. 193 in empfehlende Erinnerung.

Zugleich verbinden wir damit die ergebende Anzeige, daß wir daselbst ein Commissions-Lager der feinsten Weißwaaren-Artikeln von heute ab halten.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1871.

Das Comité.

Bezirks-Invaliden-Verein.

Die Invaliden und Hinterbliebenen gefallener Soldaten des Krieges gegen Frankreich in den Jahren 1870/71, welche sich im Amtsbezirk Karlsruhe aufhalten und bis jetzt keine Unterstützung aus Vereinsmitteln erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Unterstützungsgesuche alsbald bei dem unterzeichneten Bezirksauschuß anzumelden.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1871.

Bezirksauschuß.

Dr. Ullmann.

Für die Brandverunglückten in Liedolsheim

sind ferner eingegangen:

Bei Metzgermeister Karl Häuser: von Frau Maria 12 fr., Karl Dietrich 24 fr., David Ddenheimer 30 fr., Frau Witwe G. Dietrich 1 fl., Karl Häuser 1 fl., E. H. 1 fl., Glaser B. 30 fr., Heinrich Kautt 1 fl., Wirth Kayser 2 fl. 30 fr., Wirth Landauer 2 fl.; zusammen 10 fl. 6 fr. Bei Kaufmann L. Abend: aus der aufgestellten Büchse in der Wirthschaft zur Wilhelmshöhe 3 fl.; von Rentner Borg 1 fl., Verwalter Reichlin 1 fl.; zusammen 4 fl. Bei Kaufmann Bodenweber: von M. B. 1 fl., E. H. 30 fr., E. Th. Schrade 1 fl. 10 fr., Wachtmeister Wöbbel 1 fl. 10 fr., E. 1 fl.; zusammen 4 fl. 50 fr. Bei Kaufmann Glaser: von Steuerrevisor B. 1 fl. 45 fr., Poststrath F. 1 fl. 10 fr.; zusammen 2 fl. 55 fr. Bei Seilermeister Stolz: von Bart. Friedr. Wagner 2 fl., Frau Seifert 1 fl., B. S. 2 fl.; zusammen 5 fl. Von Weinhändler Lug 1 fl. 45 fr. Im Kontor des Tagblattes: von J. G. 7 fl.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

4.3. Sparkasse.

Bei der diesseitigen Hauptkasse können täglich jederzeit wieder auffündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 131 des Gesellschaftsregisters wurde die dahier bestehende Firma „E. F. Dürr“ aus dem Einzelfirmenregister übertragen, nachdem der bisherige Inhaber der Firma, Handelsmann August Friedrich Dürr von hier, am 1. September l. J. mit seinem früheren Procuristen, Handelsmann Heinrich Gulde von hier, und mit dem Handelsmann Emil Dürr von hier eine offene Handelsgesellschaft mit Beibehaltung der alten Firma errichtet hatte.

Die genannten Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht für die Firma.

Gleichzeitig wurde der Ehevertrag des Gesellschafters Emil Dürr mit Henriette Sophie Ernst von Heidelberg eingetragen, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 50 fl. seitens jedes Gatten beschränkt ist.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 32,206. Nachdem wir gegen die dahier bestehende Firma „Gebrüder Bähr“ Gmt erkannt haben, so werden die Schuldner der Firma, sowie diejenigen der Gesellschafter Bernhard Bähr und Jakob Bähr hievon mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, Zahlungen nur an den Massepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt dahier, zu leisten, bei Vermeidung sonstiger doppelter Zahlung.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Fabrikversteigerung.

21. Die zum Nachlaß der Margaretha Hea ledig dahier gehörigen Fabrikstoffe — Kleidungsstücke, Bettung, Werkzeug und verschiedene sonstige Geräthschaften — werden am nächsten Montag den 11. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 21 der Waldhornstraße dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1871.

L. Schönleber, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten

6.1. In bester Geschäftslage der Langenstraße ist ein geräumiger Laden mit Einrichtung nebst Wohnung und Magazin auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigentümer Langestraße 134 mittlerer Stock.

Th. Brünig

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer und Küche oder auch 2 Zimmer nebst Zubehör ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

3.1. In meinem Hause Kriegsstraße 78 a ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, Küche mit Speisekammer, 2 getrennten Treppenhäusern, dito Abtritten, Wein-, Gemüse-, Holz- und Kohlenkellern, mit Wasser- und Gasanrichtung auf 1. Januar oder später zu vermieten. Dergleichen der 3. Stock mit denselben Bequemlichkeiten auf 23. Januar.

Louis Förster,

Architekt und Bauunternehmer.

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 57 ist ein freundliches möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, auf den 15. dieses Monats oder auf den 1. Januar k. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Langestraße 113 im 3. Stock. — Ebenfalls ist ein noch neues Tafelklavier mit 7 $\frac{1}{4}$ Oktaven billig zu verkaufen.

* Neue Waldstraße 83 ist im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Waldhornstraße 16 im 2. Stock ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

* Ein möbliertes, in den Hof gehendes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

* Langestraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst Wittwe, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Alkoven, auf die Straße gehend, auf den 15. d. M. zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht eine auf 23. April 1872 beziehbare Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten unter F. S. mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hoppus soll ab

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere alte Waldstraße 6 im Hintergebäude ebener Erde.

Leis

* Ein stillches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht, entweder zur Aushilfe bis Weihnachten oder auch auf länger. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*Kuntz
Opf. Ralf
L. Sp. 126*

Ein solides, kräftiges Küchenmädchen, welches schon im Geschäft erfahren ist, wird auf nächstes Ziel gesucht: Hotel Große hier.

Wilhelm Hofmann,

Grossherzogl. Hoflieferant,
empfiehlt

auf bevorstehende Festtage

sein

best assortirtes **CIGARREN-LAGER,**

sowie

eine grosse Auswahl

in

ächtem Wiener Meerschaum

und

Reit- und Spazierstöcken.

Meine Weihnachtsausstellung

habe ich eröffnet und lade zu deren Besuch freundlichst ein.

Carl Schneider, Conditor's Wittwe,
2.1. 131 Langestraße 131.

Hemdenflanelle, beste Qualitäten,
Rockflanelle, weiss und roth,
Barchent für Beinkleider, roth und gebleicht,
Piqué. glatt und geflockt.

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

4.1.

Ankauf von Gold Silber und Edelsteinen

Gold- und Silberwaarengeschäft

von **Ludwig Paar**

Carlsruhe

Langestraße 157, dem Erbprinzen gegenüber.

Gravirung in Metall & Stein

Verordnung, Verkleinerung

Zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

bestehend: in feinen Herren- und Damentaschen, Necessaires, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Hosenträgern, Strumpfbändern, Reitgerten und vielen dergleichen Gegenständen lade ich ergebenst ein.

2.1.

A. Nieger,
Karls-Friedrichstraße No. 1.

• Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 42.

• Sogleich kann ein Dienstmädchen eintreten. Näheres Langestraße 87.

• Ein Mädchen, welches selbstständig einer größeren Küche vorstehen kann, findet gegen hohen Lohn eine Stelle. Näheres Spitalstraße 28.

• 20 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und 8 Kellermädchen finden auf Weihnachten gute Stellen. Auskunft im Bur. au für Stellennachweis von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stock. Dasselbst sucht ein gewandtes Zimmermädchen auf Weihnachten eine Stelle.

W. Frau Th. 15.
• 2.1. In eine Haushaltung von zwei Personen wird zur Aushilfe bis auf Weihnachten neben das erste Dienstmädchen ein zweites gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

• Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 47.

• Ein braves Kindsmädchen findet auf Weihnachten eine Stelle: Waldstraße 32a im 2. Stock.

• Ein solides, braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres im goldenen Hirsch, 2. Stock.

• Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und pugen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle: äußerer Zirkel 6 im 3. Stock.

• Ein ordentliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Kronenstraße 52.

• Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Waldhorstraße 38.

• Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 140 im 2. Stock im Seitengebäude.

• Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im Lab'n.

F. P. Sohn
• Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres vor dem Mühlburger Thor 3 im untern Stock.

• Eine kleine Familie sucht auf's Ziel ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Schützenstraße 41 im untern Stock. *Saulhaber*

• Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine gute Stelle: Leopoldstraße 37.

• Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Akademiestraße 39, Hinterhaus.

• Ein reinliches Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten versehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 42 unten.

Weihnachts-Ausstellung

und gänzlicher
Ausverkauf
von

Kinder-Spielwaaren

wegen Geschäftsveränderung zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Georg Klein,

Langestraße 125.

Zu Fest-Geschenken

empfiehlt

Franz Pecher

|Uhrmacher

KARLSRUHE

Langestr. 78 am Marktplatz neben dem Englischen Hof

sein reich assortirtes Lager in **goldenen** und **silbernen Herren- und Damen-Uhren, Regulatoren, Pendulen** und **Schwarzwälder-Uhren** verschiedenster Gattung unter Garantie.

Feine **Talmi-**, oxidirte silberne und andere **Uhrketten** jeglicher Art halte stets auf Lager.

Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

3.1. **Louis Döring,** Langestr. 153,

Karlsruhe

empfiehlt:

eine neue reiche Auswahl feiner Lederwaaren.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich in reicher Auswahl

Nächtischen.

Toilettespiegel.

Amerikaner Stühle, geschnitzt u. eichen.

Garderobehalter.

Büchergestelle, zum Hängen u. zum Stellen.

Notenständer.

Reisekoffer und **Handkoffer.**

Schreibtische.

NB. Große Auswahl in Spiegeln, Kommoden, Chiffonnieres, Bettstellen, mit und ohne Koft, Oval-Tischen; feine, sowie einfachere Zimmer-Garnituren etc. zu äußerst billigen Preisen.

Kronenstraße 10. W. Neutinger Kronenstraße 10.

Runde Tischchen, mit und ohne Marmor.

Kleiderstöße.

Blumentische.

Serviettenständer.

Klavierstühle.

Schaukelstühle.

Kinderstühlchen.

Comptoirstühle.

Schirmständer.

• Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie in den übrigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Herrenstraße 35 im 2. Stock.

• Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Akademiestraße 43 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

• Ein junges, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 23 unten.

• Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Sonntag Nachmittag Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus.

Kapital-Gesuch.

• Auf ein hübsches, gut rentables Haus wird ein Kapital von 500 Gulden sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres bei Geschäftsbagent Wilhelm Werke, Waldstraße.

Küfer-Gesuch.

• In der Weinhandlung von J. Weiß findet ein zuverlässiger Küferbursche dauernde Beschäftigung.

Gasinstallateur,

ein tüchtiger, der sogleich eintreten kann, findet dauernde Beschäftigung bei

J. Ochs, Kreuzstraße 6.

Lehrlings-Gesuch.

• Für ein größeres Geschäft einer Residenzstadt Thüringens werden ein oder zwei Lehrlinge gesucht. Bei Aufnahme im Hause 60 Nthlr. pro Jahr. Gef. Offerten im Kontor des Tagblattes unter A. B. Nr. 100.

Bureau für Arbeit-Nachweis

von Ch. Dölter, Schützenstraße 27.

Arbeit finden:

Blechner, Schreiner und Schneider.

Stellen suchen:

1 Bäcker, 1 Koch, Hausknechte und Diener.

Stellen finden:

Köchinnen, Zimmermädchen u. Spülmädchen.

Kellner,

ein gewandter mit guten Zeugnissen, sucht sofort Stelle. Offerten beliebe man unter Chiffre K. P. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ehrenhafter Nebenverdienst.

Eine von mir mit großen Opfern erworbene Erfindung ist im Stande, Jedermann, ohne ihn seiner sonstigen Beschäftigung besonders zu entziehen, in Wintertagen eine Einnahme von 1-2 1/2 Fl., in Sommertagen von 2-3 1/2 Fl. zu verschaffen, wenn er 35 Fl. zur Einrichtung und 20 Fl. Betriebscapital besitzt. Genauere Anweisung hierzu ertheile ich gegen franco Einsendung von 1 Fl. Auch Frauen und Mädchen sind der Ausführung mächtig.

Julius Wolff,

Nürnberg, Claragasse 24.

3.1.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich sämtliche Goldwaren, welche sich für passende Weihnachtsgeschenke eignen, bestehend in Garnituren, Armspangen, Medaillons, Ringen u. s. w.

Verkaufsort: Langestraße 58 im 2. Stock.

Karl Schreck, Goldarbeiter's Witwe.

Billiger Holz-Verkauf.

Gute Qualität buchenes und forlenes Scheiterholz, sowie gespalten in 1/4, 1/2, 3/4 Klafter, in Zentner und kleineren Quantitäten, wird prompt in die resp. Wohnungen gebracht.

Bestellungen können bei Herrn Hoflieferant Conrad Haagel sowie in meiner Wohnung selbst gemacht werden.

Jakob Meister, Holzhändler,
Karlsstraße 31.

Alles von andern Handlungen Angelegte ist auch von ihr und zu den gleichen Preisen zu beziehen.	Empfehle ihr reichhaltiges Lager von Festgeschenken.	Richtvorrichtiges nur bei richtiger Bestellung noch prompt besorgt.
	<p>2.1.</p> <p>E. Kreuzbauer'sche Buchhandlung.</p> <p>193 Langestraße 193.</p>	
	Sendungen nach hier und auswärts werden auf Verlangen mit Vergnügen gemacht.	

Thiergarten. — Ludwigssee.

Heute, Sonntag den 10. Dezember,

Erstes Eiscasino.

Musik von der Kapelle des Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Eintrittspreis 9 Kr. à Person.

Anfang 2 Uhr.

Abonnement aufgehoben.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 10. Dezember 1871.

Concert

gegeben

von der verstärkten Harmoniemusik der Kapelle des Königl. Bad. 1. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang halb 2 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Programme an der Kasse.

Hofmann

Perino

Haasen Stern Vogel Berlin

Sohn Uhlhoff 27
Auf eine Zapfwirtschaft

wird ein tüchtiger, cautionsfähiger Metzger gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch

* Ein gewandter Diener, der schon bei höheren Offizieren und Herrschaften diente, gut serviren kann und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft auf Weihnachten oder Neujahr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beichäftigungs-Gesuche.

* Den geehrten Damen diene zur Nachricht, daß schnell und pünktlich **Buntstickereien** gearbeitet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein Polytechniker sucht seine freie Zeit durch einige Privatstunden auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Es wurde Freitag Abend von der Duerstraße bis zu der Müppurrerthorstraße ein **Portemonnaie**, enthaltend 8 Gulden und einige Kreuzer, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Müppurrerthorstraße 8 abzugeben.

* Vergangenen Freitag wurde auf der Eisbahn des Schlittschuhclubs ein goldenes **Medaillon** gefunden. Zu erfragen Zähringerstraße 110 im dritten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein schönes **Puppenzimmer**, sowie eine **Puppenküche** sind zu verkaufen. Zu erfragen Kammstraße 5.

* Zu verkaufen: 2 mit Eisen beschlagene Koffer (wovon der eine sehr groß ist), ein sehr schöner, moderner Pelzrock, eine gemalte Base, 2 kleine Delgemälde in Goldrahmen (Landschäfchen), die „Stunden der Andacht“ (eingebunden) und noch einige andere Gegenstände: innerer Zirkel 2 B im 2. Stock links — am Besten zu treffen Nachmittags von 1 bis 2 Uhr.

2.1. **Gasthof-Empfehlung.**

Mein nahe beim Bahnhof gelegenes, neugegründetes

Gasthaus zum Bayerischen Hof

mit neu und elegant eingerichteten Zimmern erlaube ich mir dem verehrlichen reisenden Publikum unter Zusicherung guter Küche, reiner Weine und billiger Bedienung hiermit bestens zu empfehlen.

Karlsruhe, im Dezember 1871.

Anton Gaumesser.

CONCERT

von

Clara Schumann und Amalie Joachim.

Wegen Erkrankung von Frau Schumann kann das auf Montag den 11. Dezember festgesetzte Concert nicht stattfinden.

2.1.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 10. Dezember,

Concert,

ausgeführt von dem

Septett des 2. Dragoner-Regiments aus Bruchsal.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 kr.

3.1. Am 12. Dezember sind zur Ergänzung des Handelsgerichts Karlsruhe-Pforzheim 6 Kaufleute zu wählen. Es werden dazu für den hiesigen Handelsstand vorgeschlagen:

die Herren Bernh. Schweig,
Eduard Koelle,
Chr. Riempp sen.,
Gust. Jost,
Julius Seeligmann,
Aug. Dürr,

die Herren Joh. Krämer,
Theodor Herrmann, Barthold.
Aug. Nerlinger,
Aug. Hoyer,
Louis Wilfer.

2.1.

Necessaires, Papeterien, Mappen, Brieftaschen, Zeichnen-Etuis, Bilderbücher,

Zum Besuche

meiner reichhaltig ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

lade ich ergebenst ein.

Ludwig Erhardt,

31 Erbprinzenstrasse 31.

Schreibpulte, Wandtaschen, Stereoskopbilder und Kästen, Taschenmesser, Bilder-Rahmen, Photographie-Albums, Portemonnaies, Cigarren-Etuis.

Schreib- u. Zeichnen-Materialien jeder Art,

Holz-, Bronze-, Glas- und Leder-Waren,

Weihnachts-Ausstellung,
 auf's Reichste ausgestattet,
 bei Hoflieferanten **A. Winter & Sohn,**
 Friedrichsplatz 6.

6.1.
Das Neueste in
Ballcoiffuren
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
R. Hoffmann-Bohn.

Die Herren Kaufleute und Industriellen werden auf **Dienstag den 12. d. M.,**
Abends 8 Uhr, in das gewöhnliche Lokal der Gesellschaft Eintracht, Vorder-
 haus, eine Stiege hoch, eingeladen.

Tages-Ordnung:

Die Schifffahrt bis Marau in Beziehung zu vorliegenden bestimmten Projecten.
 Die Beauftragten der Versammlung vom 14. November.

Brauerei Bornhäuser
 (früher Eisele).
 Heute Sonntag Nachmittag 4 Uhr
Production
 des Septetts des 3. Dragoner-Regiments Nr. 22.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.
 Am heiligen Stephanusabend ist **Christbescherung.** Die Teilnehmer werden
 gebeten, nur an die beiden Capläne Mey oder Beuchert entweder wenigstens 30 kr. oder
 eine Gabe von diesem Werthe bis längstens 23. Dezember abzugeben. Jedes Loos gewinnt.
 Geschenke zu Gunsten des Vereins werden mit dem größten Danke angenommen.
Der Präses.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.